

UNTERNEHMENSANALYSE

Stephan Appel

CHECK Werkstatt

Datum: 22.08.2000

Fondsname: Umweltkontor Renewable Energy Aktiengesellschaft

Initiator: Umweltkontor Verwaltungsgesellschaft für Energie und Umweltschutz mbH/Umweltkontor AG

Frage Nr.	Fragestellung	Bemerkung
1	Gibt es nach Ihrer Kenntnis in Deutschland bereits heute Regionen, die für die Errichtung von Windparks nicht mehr in Frage kommen, z. B. weil dort von Seiten der Politik/Verwaltung bzw. aus der Bevölkerung der Widerstand zu groß geworden ist?	
2	Existieren bereits Regionen mit Genehmigungsstops bzw. rechnen Sie in absehbarer Zukunft mit derartigen Maßnahmen?	
3	Wo sehen Sie in Deutschland generell noch Standorte für Windkraftanlagen?	
4	Wie hoch ist die Zahl der Standorte, die Sie im Rahmen Ihres unternehmenseigenen Suchraumverfahrens bereits als geeignet identifiziert haben?	
5	Reicht diese Zahl aus, um Ihre eigenen Expansionsbestrebungen praktisch umsetzen zu können?	
6	Wie ist das Suchraumverfahren organisiert? Von welchen Parametern geht es aus?	
7	In der Aktien-Analyse der Berliner Effektenbank wird auf die "Gefahr eines massiven Markteintritts international finanzstarker Konzerne" verwiesen. Gehen Sie davon aus, daß Sie sich angesichts einer derartigen Konkurrenz auch künftig in Ihrem Wirtschaftssegment behaupten können?	
8	Oder planen Sie mittel- bzw. langfristig eine Kooperation oder sogar Partnerschaft mit diesen Konzernen?	
9	Könnte Ihr Unternehmen in absehbarer Zeit von Konzernen, die sich künftig auch in Ihrem Marktsegment engagieren, verdrängt bzw. "geschluckt" werden?	
10	In der Analyse der Effektenbank sind 15 Windparks aufgelistet, die Ihr Unternehmen mit einem Investitionsvolumen von Euro 135,5 Mio. in diesem bzw. im kommenden Jahr realisieren will. Hat sich die Zahl der Projekte zwischenzeitlich verändert? Wie sieht die Performance bzw. konkrete Planung aus?	

11	Wie weit ist die Umsetzung der einzelnen Projekte vorangeschritten?	
12	Welche Projekte wurden bzw. werden an einen Fonds veräußert? Liegen bereits Prospekte vor?	
13	Bis Ende Mai 2000 haben Sie bereits 20 Windparks mit einem Investitionsvolumen von rund EUR 56 Mio. realisiert. Wie stellt sich bei diesen Anlagen die Performance dar?	
14	Laut Effektenbank-Analyse planen Sie im Rahmen eines Konsortiums mit anderen den Einstieg in die Entwicklung und Umsetzung von Off-Shore-Windparks in der Nord- und Ostsee. Hat man sich dabei schon auf konkrete Standorte festgelegt?	
15	Wie ist der aktuelle Stand der Planungen der Anlagen?	
16	Welche anderen Unternehmen/Institute etc. arbeiten in dem entsprechenden Konsortium mit?	
17	Wie hat/will sich das Konsortium wirtschaftlich/unternehmerisch konstituieren?	
18	In den Sektoren Windenergie, aber auch Wasserkraft bauen Sie gegenwärtig Projekte in den EU-Mittelmeeranrainer-Ländern Griechenland, Spanien und Italien auf. Wie weit ist die Planung/Realisierung dieser Projekte zwischenzeitlich gediehen?	
19	Wie ist der aktuelle Stand bei den Genehmigungsverfahren für die Windkraft-anlagen in Griechenland?	
20	Werden auch diese Projekte an Fonds veräußert, in die deutsche Anleger investieren können? Wenn ja, wie stellt sich eine solche Beteiligung in puncto Sicherheit und Renditechancen im Vergleich zu einer Beteiligung an einem Windkraftfonds in Deutschland dar?	
21	Könnten diese Fonds auch im Ausland plziert werden?	
22	Im Zusammenhang mit dem Wert Ihres Unternehmens ist in der Analyse von der "DCF-Methode" die Rede. Wir bitten um einen Hinweis, wo wir uns über diese Methode informieren können.	
23	1999 betrug Ihre Umsatzrendite 6,2 % vor Steuern. Wie ist der aktuelle Stand? Welchen Wert peilen Sie in zehn Jahren an?	
24	Im Geschäftsbereich Betrieb und Service betreuen Sie auch zwei Photovoltaikanlagen. Bitte geben Sie uns über diese Anlagen nähere Informationen. Welche konkreten Projekte zeichnen sich für Umweltkontor ab?	

25	Um Mitarbeiter stärker an Ihr Unternehmen zu binden, haben Sie ein Beteiligungsprogramm aufgelegt. Wie ist dieses Programm ausgestaltet und welchen materiellen Umfang hat es aktuell?	
26	In der Analyse ist für den Bereich Windenergie in Deutschland von einem Projektvolumen für die Jahre 2000 und 2001 von EUR 135,5 Mio. die Rede. Wie wurde dieses Potential ermittelt und wie setzt es sich zusammen?	
27	In Zusammenarbeit mit der FH Aachen (Abteilung Jülich) haben Sie zwei Entwicklungs- und Researchprojekte eingerichtet. Worum geht es bei diesen Projekten konkret und was ist der Stand der Untersuchungen?	
28	Wie schätzt man in Ihrem Unternehmen den aktuellen Stand in Sachen EEG ein? Wie sehen Sie die Chancen, die "Beihilfe" durchzusetzen?	
29	Bei der Windenergie wird für Deutschland bis 2004 mit einer jährlichen Steigerungsrate von rund 22 % gerechnet. Welchem Investitionsvolumen in D-Mark entspricht das?	
30	Solarstromerzeugung in Japan ist im internationalen Vergleich angeblich vorbildlich. Sind Ihnen Einzelheiten der nationalen Förderprogramme bekannt, die dem Land diese Spitzenposition eingetragen haben?	
31	Wir bitten um kurze Erläuterung der "Als-ob"-Bilanz (IAS) zu den folgenden Positionen (was ist inhaltlich gemeint): a) Immat. Wirtschaftsgüter b) Sonstige Vermögensgegenstände c) Forderungen gegen verbundene Unternehmen	
32	Zur Konzern-Cash-Flow-Rechnung: EUR 23,6 Mio. Kapitalerhöhung in 2000. Ist dieser Betrag bereits plaziert?	
33	Realisierungsreife Projekte angabegemäß in Höhe von ca. DM 250 Mio. "ab Mitte 2000" (Umweltbank). Liegen hier bereits Fertigungsverträge vor?	
34	Off-Shore-Investitionen: Gibt es bereits Anteilsgrößen an kontrahierten Projekten?	
35	Steuerliche und gesellschaftsrechtliche Risiken bei Auslandsinvestitionen für deutsche institutionelle und/oder private Investoren: Welches Know-how kann die AG investieren, um diese Fragen bereits im Planungsstadium zu klären, bevor Fehlinvestitionen erfolgen?	